

# Todeskampf eines deutschen Türkei-Touristen



Der 45-jährige Deutsche Gregor K. (Foto), der heute in Istanbul niedergestochen wurde, erhielt erst nach 30 Minuten Hilfe aus dem zwei Minuten entfernten Krankenhaus und konnte dann „nicht mehr gerettet werden“. Das kommt wohl daher, dass die meisten Passanten zu beschäftigt waren, als sie dem deutschen Opfer hätten helfen „können“.

Sie mussten zuschauen, drumrumstehen, weiterschlendern oder den Todeskampf mit Handykamera aufzeichnen. Auf die Idee, den Mann zu retten, ist wohl innerhalb nützlicher Frist keiner gekommen.

Ein von PI-Leser *BerndNRW* gefundenes Video der Szene sehen Sie hier:

[ flash

<http://data.gazetevatan.com/video/file/200720091800227344829.flv>  
lv]